



Ergebnisprotokoll Fachbereichsversammlung Di, 21.3.23 um 19.15 Uhr

Anwesend: Elke Rath, Thomas Kreiser, Wolfgang Blidung, Marina Brodersen, Ulrike Dierfeld, Ulrike Dürkes, Dieter Muhl, Ingo Schesonka, Frank Fröhlich, Birgit Schmidt, Ingrid Wientapper, Peter Karras, Eike Thierbach, Joachim Falk

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten lässt sich festhalten:

- 1-3 Heidi Hammerschmitt-Klatt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Fachbereichsversammlung Fitness. Anschließend wird das Jahr 2022 rückblickend und das laufende Jahr vorausschauend betrachtet. Detaillierte Informationen lassen sich der beiliegenden Präsentation entnehmen. Es ist festzustellen, dass der Fitnessbereich im ersten Quartal 2023 viele neue Mitglieder begrüßen darf. Durch die Kooperation mit anderen Abteilungen sowie der Johannes-Brahms-Schule ist die Anzahl der JugendFITler deutlich gestiegen.
- 4 David Karg ist zum Zeitpunkt des Fachbereichstreffen leider erkrankt. Er hatte bereits im Vorwege seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt. Auch Joachim Falk stellt sich als Stellvertreter wieder zur Wahl, so dass beide Mitglieder in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr von allen Anwesenden bestätigt werden.
- 5 Einstimmig werden folgende 4 Delegierte und 2 Ersatzdelegierte des Fitnessbereichs gewählt: David Karg, Jochen Falk, Ingo Schesonka und Eike Thierbach. Als Ersatzdelegierte erklären sich Ulrike Dürkes und Ingrid Wientapper bereit.
- 6 Unter „Informationen und Austausch“ wurden folgende Punkte angesprochen:
 - Die Suche nach Sportangeboten und Informationen auf der Homepage wird von einigen Anwesenden kritisiert. Wenn man im Suchfeld Begriffe eingibt, stößt man auf veraltete oder nicht passende Beiträge. Dieser Sachverhalt soll geprüft werden.
 - Die Anwesenden wünschen sich eine Ausweitung der Sauna-Zeiten. Die konkreten Wünsche sind bereits an den Vorstand herangetragen worden. Eine Rückmeldung wird im April erwartet und dann kommuniziert.
 - Die Nutzer der Sauna kritisieren das Verhalten einiger Mitglieder, die sich nicht an die Sauna-Regeln halten. Es passiert zu häufig, dass zu kleine oder bereits nasse Handtücher benutzt werden und der Schweiß/ die Nässe auf das Holz gelangen.



Hierzu wurde bereits eine Aufklärungs-Aktion geplant. Es wird demnächst ein großer Aushang im Saunabereich erfolgen, wo in mehreren Sprachen die Saunaregeln präsentiert werden. Weiterhin werden die Mitglieder aufgefordert, sich Unterstützung bei den Mitarbeitern zu suchen, falls ein Fehlverhalten unter der Saunagästen auffällt.

- Die Anwesenden merken an, dass die Sauna zu häufig entweder nicht rechtzeitig angestellt wird bzw. die Steuerung störungsanfällig ist. Manchmal ist die Temperatur noch nicht erreicht oder das Licht nicht angeschaltet. Hier ist zu eruieren, ob es sich um Fehler menschlicher oder technischer Natur handelt.
- Zur Flüchtlingssituation wird erläutert, dass sich die Regeln für Flüchtlinge zu Beginn der neuen Jahres verändert haben. In den nächsten Wochen werden alle bereits trainierenden Flüchtlinge angeschrieben, dass sie zukünftig im Sinne der Gleichbehandlung einen Mitgliedsbeitrag zu leisten haben. Neue Flüchtlinge erhalten zur Integrationshilfe die Option, 3 Monate mit entsprechendem Nachweis kostenlos zu trainieren.
- Es wird gewünscht, dass in der Betrachtung der Mitgliedszahlen für den Fitnessbereich die Aufschlüsselung hinsichtlich der einzelnen Beitragsstufen erfolgt.
- Zum breiteren Austausch unter den Mitgliedern regt David Karg die Einrichtung einer Gruppe an. Zum Start können sich alle Interessierten per Mail bei ihm melden. Gemeinsam wird dann das Format festgelegt. Weitere Einzelheiten folgen im nächsten Newsletter an alle Mitglieder.

Sitzungsende: ca. 20.50

Heidi Hammerschmitt-Klatt